

Der BDK Brandenburg trauert um Andreas Sommer

13.02.2024

„Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort, du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen; es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.“

Plötzlich und unerwartet verstarb am vergangenen Wochenende unser langjähriger Landesgeschäftsführer Andreas Sommer. Viele von uns haben lange Jahre mit ihm gemeinsam im und für den BDK gearbeitet.

"Andreas war noch voller Pläne, organisierte unter anderem gerade mit viel Engagement die Wahlen des neuen Bezirksvorstandes in der PD Ost, dessen Vorsitzender er werden sollte. Andreas wollte noch nicht gehen. Unsere Gedanken sind in diesen Stunden bei seiner Familie, seinen Freunden und Kollegen. Lieber Andreas, in unseren Herzen wirst du einen festen Platz behalten."

so Anja Penßler-Beyer, die Landesvorsitzende des BDK Brandenburg.

Wolfgang Bauch, der Ehrenvorsitzende des BDK Brandenburg kannte Andreas wie kein Zweiter und schrieb ergänzend:

"Mit großer Betroffenheit habe ich vom Tod meines langjährigen Mitstreiters im BDK Brandenburg und Freundes Andreas Sommer erfahren. Er wurde nur 60 Jahre alt."

Andreas wurde am 15. Januar 1964 geboren. Erfolgreich absolvierte er ein Studium an der Sektion Kriminalistik der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach der Wende trat er als Kriminalist in den Dienst der sich im Aufbau befindenden Polizei des Landes Brandenburg ein.

Mit Herz und Seele Kriminalist führte ihn sein Weg folgerichtig in den BDK, dem er seit dem 1. Oktober 1991 als Mitglied angehört. Andreas wollte von Anfang an nicht nur passives Mitglied sein, sondern mitgestalten. Über viele Jahre engagierte er sich als Vorsitzender unseres Kreisverbandes Oder-Spree/Frankfurt (Oder). Im Juni 2002 wurde er zum Landesgeschäftsführer des BDK Brandenburg gewählt, die Landesgeschäftsstelle von Cottbus nach Frankfurt (Oder) verlegt.

Bis zum Landesdelegiertentag Ende 2021, mithin über neunzehn Jahre war Andreas Landesgeschäftsführer und die gute Seele unserer Landesgeschäftsstelle. „Im Stillen“ bereitete er nicht nur die Sitzungen des Landesvorstandes und des geschäftsführenden Landesvorstandes vor, sondern war immer auch Ansprechpartner für die seinerzeit fünfzehn Kreisverbände.

Besonders zu würdigen ist sein Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung von Landesdelegiertentagen und der Hans-Gross-Preisverleihungen des BDK

Brandenburg, eine Ehrung für die er sich im Übrigen auch aus seinem Selbstverständnis als Diplom-Kriminalist heraus eingesetzt hat und die es insbesondere auch dank seines Engagements gab. Besonders beeindruckt hat ihn, dass er die hochbetagte Enkeltochter von Hans Gross, Sophie Templer-Kuh (1916 - 2021) noch persönlich kennenlernen und den BDK Brandenburg auf einer hochkarätigen Veranstaltung zur Würdigung von Hans Gross an der Karl-Franzens-Universität Graz vertreten durfte.

Für den BDK war Andreas darüber hinaus wiederholt Mitglied und Ersatzmitglied in Personalräten, unter anderem im Polizei-Hauptpersonalrat. Der BDK Brandenburg hat Andreas Sommer auf seinem Landesdelegiertentag 2013 für seine Verdienste mit der Goldenen Ehrennadel geehrt. Im Dezember vergangenen Jahres wurde Andreas zum Kriminalhauptkommissar befördert, im Januar dieses Jahres beging er seinen 60. Geburtstag. Am 11. Februar ist er unerwartet und viel zu früh verstorben. Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen. Der BDK Brandenburg wird Andreas Sommer in würdiger Erinnerung behalten."



Bild von Rosy / Bad Homburg / Germany auf Pixabay